

**Literatur unter der Kanzel: „Henry Jaeger in der Johanniskirche“**

am 7. Oktober 2021 • 15 Uhr

Johanniskirche, Turmstraße, Frankfurt/Main-Bornheim

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt/Main Bornheim

- auf Initiative des Literaturkreises -

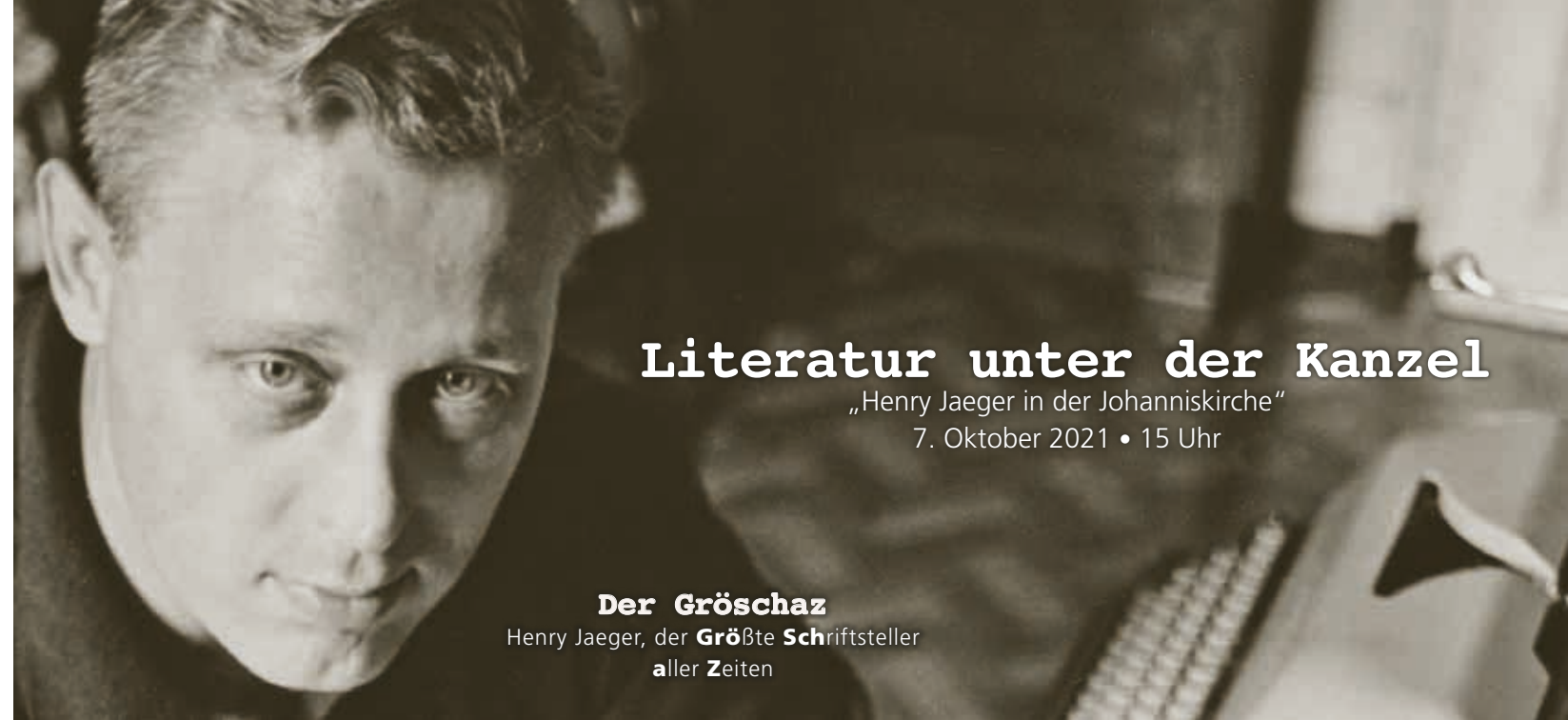
in Zusammenarbeit mit dem B3 Verlag, Frankfurter Kriminalmuseum im Polizeipräsidium  
und der Bornheimer Buchhandlung Schutt am Uhrtürmchen.

Pandemie Anforderung für den Einlass: „Geimpft, getestet, genesen“.

Eintritt: Frei (Spende erbeten)

Die Veranstaltung wird vielleicht mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Die Zustimmung für Aufnahmen im Publikum wird erbeten.



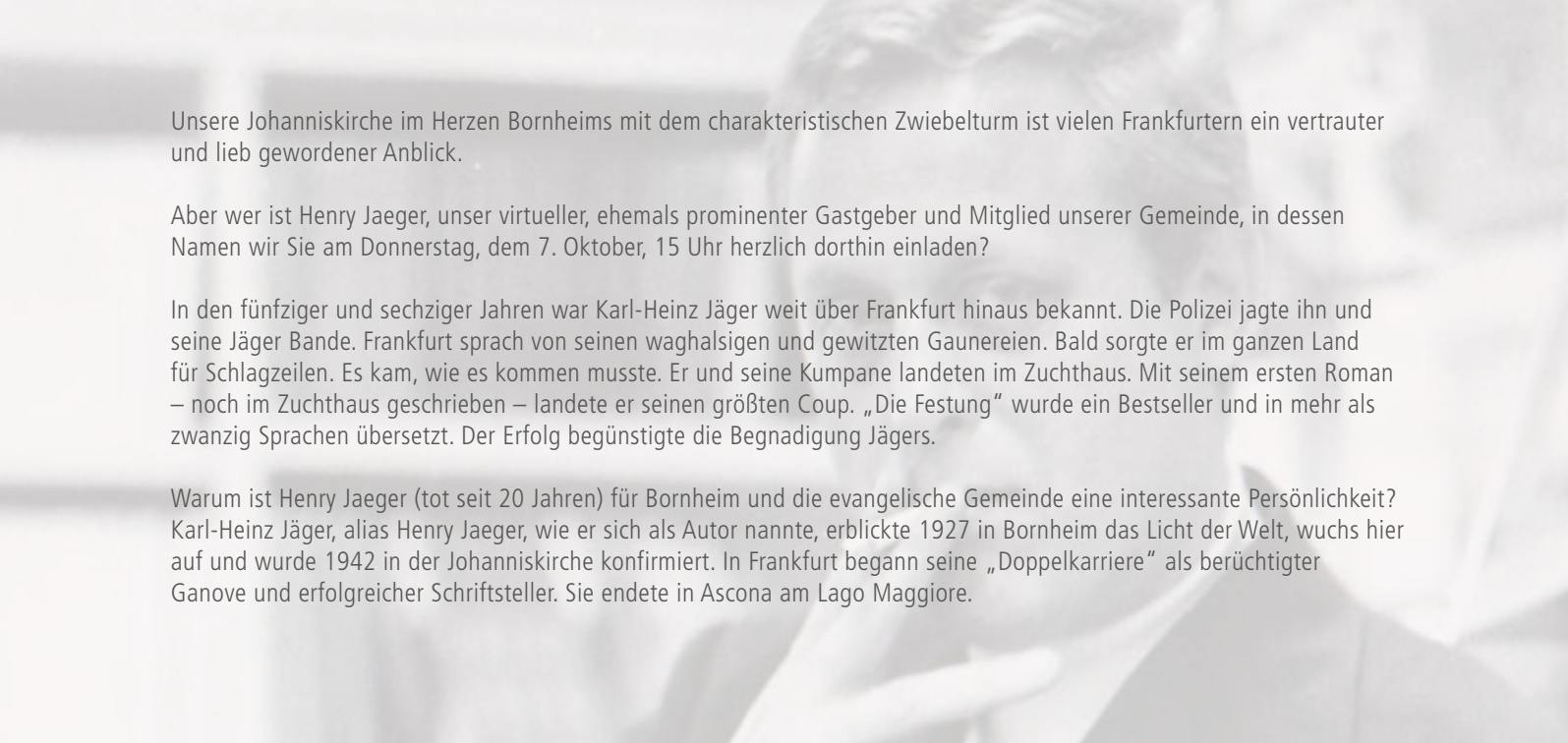
**Literatur unter der Kanzel**

„Henry Jaeger in der Johanniskirche“

7. Oktober 2021 • 15 Uhr

**Der Gröschaz**

Henry Jaeger, der **Größte** Schriftsteller  
aller **Zeiten**



Unsere Johanniskirche im Herzen Bornheims mit dem charakteristischen Zwiebelturm ist vielen Frankfurtern ein vertrauter und lieb gewordener Anblick.

Aber wer ist Henry Jaeger, unser virtueller, ehemals prominenter Gastgeber und Mitglied unserer Gemeinde, in dessen Namen wir Sie am Donnerstag, dem 7. Oktober, 15 Uhr herzlich dorthin einladen?

In den fünfziger und sechziger Jahren war Karl-Heinz Jäger weit über Frankfurt hinaus bekannt. Die Polizei jagte ihn und seine Jäger Bande. Frankfurt sprach von seinen waghalsigen und gewitzten Gaunereien. Bald sorgte er im ganzen Land für Schlagzeilen. Es kam, wie es kommen musste. Er und seine Kumpane landeten im Zuchthaus. Mit seinem ersten Roman – noch im Zuchthaus geschrieben – landete er seinen größten Coup. „Die Festung“ wurde ein Bestseller und in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt. Der Erfolg begünstigte die Begnadigung Jägers.

Warum ist Henry Jaeger (tot seit 20 Jahren) für Bornheim und die evangelische Gemeinde eine interessante Persönlichkeit? Karl-Heinz Jäger, alias Henry Jaeger, wie er sich als Autor nannte, erblickte 1927 in Bornheim das Licht der Welt, wuchs hier auf und wurde 1942 in der Johanniskirche konfirmiert. In Frankfurt begann seine „Doppelkarriere“ als berüchtigter Ganove und erfolgreicher Schriftsteller. Sie endete in Ascona am Lago Maggiore.

Die Erinnerung an Henry Jaeger möchten wir von der Bornheimer Evangelischen Gemeinde aufleben lassen. Dereinst gehörte er unserer Gemeinde an. Sein abenteuerliches Leben als Gauner und Bestsellerautor der jungen Bundesrepublik verdient es, neu erzählt und sein literarisches Werk bekannt zu werden.

Zu einem Podiumsgespräch haben wir potente Kenner\*innen seines Lebens und Werkes eingeladen:

- Marcus Jaeger, Sohn von Henry Jaeger, lebt mit seiner Familie in Frankfurt/Main.
- Norbert Rojan, Autor des biografischen Romans „Der Gröschaz“ und Verleger der Neuauflagen von Jaegers Büchern im B3 Verlag (Die Festung, Das Freudenhaus, Jakob auf der Leiter)
- Anja Lange, Polizeihauptkommissarin, in Diensten des Frankfurter Polizeipräsidiums, u. a. Repräsentantin des Frankfurter Kriminalmuseums mit einem Kabinett der Jäger-Bande.